



Grundschule Kirchhatten

Das **Info - ABC** zur Grundschule Kirchhatten



Sehr geehrte Leser/-innen,

auf den folgenden Seiten sind einige Informationen über die Grundschule Kirchhatten für Sie zusammengestellt, um Ihnen einen Überblick von A-Z zu geben.

Obwohl dieses Mitteilungsblatt weder den Anspruch erhebt, allumfassend zu sein, noch die Informationsgewinnung durch ein persönliches Gespräch mit den Lehrern, der Schulleitung, weiteren Mitarbeitern oder Eltern und Schülern unserer Schule ersetzen kann oder soll, mag es Ihnen vielleicht manches Mal als Nachschlagewerk dienen.

A

Anmeldung

Die Anmeldungen zum Schulbesuch finden in der Regel ein Jahr vor der Einschulung im Frühjahr statt. Die Termine, die von der Gemeinde festgelegt werden, erfahren die Eltern durch eine persönliche Einladung. Zur Anmeldung muss u.a. die Geburtsurkunde des Kindes vorgelegt werden.

(⇒ Übergang vom Kindergarten in die Grundschule)

Antolin



Unsere Schule besitzt eine Lizenz für das Internet-Leseförderungsprogramm „Antolin“ (www.antolin.de). Hier können sich die Kinder durch die Beantwortung von Fragen testen, wie gut sie gelesene Bücher verstanden haben und dabei Punkte für ihr "Lesekonto" sammeln.

Alle "Antolinbücher" sind in der Gemeindebücherei entsprechend gekennzeichnet. Durch ein persönliches Kennwort ist ein Zugang zu diesem Leseförderungsprogramm auch von zu Hause aus möglich.

Arbeitsgemeinschaften

Für Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen bieten wir einmal in der Woche eine AG an, die von den Kindern gemäß ihren Neigungen und Talenten gewählt werden kann. Das AG-Angebot wechselt halbjährlich.

Für die Kinder der ersten und zweiten Klassen bieten die pädagogischen Mitarbeiter einmal in der Woche verschiedene AGs an, die die Kinder verbindlich für ein Schulhalbjahr wählen können. Die AGs werden in der ersten Unterrichtswoche nach den Sommer- und Halbjahresferien gewählt.

B

Beratung

Beratung findet in unserer Schule auf vielen Ebenen statt. Sie ist als Bestandteil des Unterrichts- und Erziehungsauftrages unserer Schule eine selbstverständliche Aufgabe jedes Lehrers. (⇒Fragen)

Wann?	Was?	Wer?
Übergang KiGa / GS	Beratungsgespräche mit Eltern von Schulanfängern / Kann-Kindern → Siehe auch Übergangskonzept	Konrektor
1.- 3. Klasse	2 Elternsprechtage (um die Herbst- und Osterferien herum gelegen)	Klassenlehrer / Team
4. Schuljahr	2 Elternsprechtage als Beratungsgespräche zum Übergang in die weiterführenden Schulen (mit Protokoll) (um die Herbst- und Osterferien herum gelegen) → siehe auch Übergangskonzept	Klassenlehrer / Team
kurzfristig nach Terminvereinbarung (auch telefonisch)	Erarbeitung von Maßnahmen (reaktiv oder vorbeugend) zur Förderung des Lern- und Sozialverhaltens	Klassenlehrer (in Absprache mit dem Klassenteam)
kurzfristig nach Terminvereinbarung (auch telefonisch)	Fragen zum Fachunterricht	Fachlehrer
kurzfristig nach Terminvereinbarung	Beratung bei Fragen im Bereich der Inklusion	Förderschullehrkraft (z. T. unterstützt durch Klassenleitung)
kurzfristig nach Terminvereinbarung (auch telefonisch)	Beratung bei rechtlichen Fragen, Fragen zur Schulorganisation und im Konfliktfall	Schulleiterin
kurzfristig nach Terminvereinbarung	Beratung der Lehrkräfte bei Fragen zum Schulalltag, bei persönlichen Belangen oder Belastungen	Schulleiterin
kurzfristig nach Terminvereinbarung	Berater in Konfliktsituationen, Interessensvertreter aller Lehrkräfte, Ansprechpartner bei Fragen zum Arbeitsverhältnis	Personalrätin

Bildungs- und Teilhabepaket

Zum 01. Januar 2011 ist das Bildungs- und Teilhabepaket in Kraft getreten. Es hat zum Ziel, bedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, an Bildungs- und Freizeitangeboten teilzunehmen. Zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe gehören:

- eintägige Ausflüge
- mehrtägige (Klassen-)Fahrten
- persönlicher Schulbedarf
- Gemeinschaftliches Mittagessen in Kita oder Schule
- Lernförderung
- Kultur, Sport, Mitmachen (z.B. Sportverein oder Musikschule)
- die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule

Zuständig für die Abwicklung der Leistungen ist grundsätzlich das Amt für Arbeit und Soziale Sicherung des Landkreises Oldenburg, sowie in bestimmten Bereichen die kreisangehörigen Gemeinden und die Stadt.

Antragsformulare erhalten Sie u.a. im Sekretariat und im Internet unter

→ <https://www.oldenburg-kreis.de/portal/seiten/leistungen-fuer-bildung-und-teilhabe-900000204-21700.html>

Beschädigungen

Bei Beschädigungen am Privateigentum oder bei Diebstahl haftet der kommunale Schadensausgleich (KSA). Das gilt auch für die im Fahrradunterstand abgestellten Fahrräder. (Formulare sind im Sekretariat erhältlich).

Beschädigen die Kinder Schuleigentum (das gilt auch für ausgeliehene Schulbücher), können die Erziehungsberechtigten zur Erstattung der Kosten herangezogen werden.

Betreuung

(⇒ *Mittagsbetreuung*)

Bücherei

(⇒ *Lesen*, ⇒ *Antolin*)

C

D

E

Einschulung

Die Einschulung findet immer am ersten Samstag nach den Sommerferien statt. Sie beginnt um 9.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Ansgari Kirche. Um 10.00 Uhr treffen sich alle im Innenhof der Grundschule. Nach einer kurzen Begrüßung erleben die Kinder ihre erste „Unterrichtsstunde“, währenddessen können alle Eltern, Verwandte und Bekannte Kaffee und Kuchen genießen. Gegen ca. 11.30 Uhr endet in der Regel die Einschulungsfeier.

Elternsprechtage

⇒ Beratung

Elternstammtisch

Nach der konstituierenden Sitzung des Schulelternrates zu Beginn jedes Schuljahres finden die weiteren Treffen der Mitglieder alle zwei Monate in Form eines Stammtisches statt.

Erreichbarkeit

Auf folgenden Wegen können Sie uns erreichen:

Telefon: 04482/1797

Telefax: 04482/980862

Email: sekretariat@gs-kirchhatten.de

Email Schulleitung: schulleitung@gs-kirchhatten.de

Mobiltelefon d. Hausmeisters (Herr Schröder): 0162/6427959

F

Fahrrad

Im Straßenverkehr sind Kinder die am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmer. Bitte schicken Sie Ihr Kind nur mit dem Fahrrad zur Schule, wenn Sie sicher sind,

dass Ihr Kind sein Rad sicher beherrscht und dass es sich im Straßenverkehr verkehrsgerecht verhalten kann. Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen den Gehweg zum Fahrradfahren benutzen.

Halten Sie außerdem Ihr Kind unbedingt zum Tragen eines Fahrradhelms an! Kein anderes Mittel kann Unfallschäden so effektiv vermeiden.

Fragen

Bei Fragen, Klagen oder Problemen wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenleitung, den betreffenden Fachlehrer bzw. an den Elternvertreter der Klasse (⇒Beratung). Sollte sich die gewünschte Lösung nicht einstellen, stehen Ihnen Klassen- bzw. Fachlehrer und Schulleitung (ggf. mit dem/den Elternvertreter/n) **gemeinsam** zu einem weiteren Gespräch gerne zur Verfügung.

Fundsachen

Fundsachen werden von unserem Hausmeister Herrn Schröder (⇒Hauspersonal) in Verwahrung genommen. Im Eingangsbereich zum Altbau steht eine große Fundkiste, in der innerhalb der Öffnungszeiten nach Verlorengegangenen gesucht werden kann.

G

Gesamtkonferenz

(⇒Schulvorstand)

Die Gesamtkonferenz als Entscheidungsgremium setzt sich aus Elternvertretern und Lehrkräften zusammen. Vorsitzende ist, wie im Schulvorstand auch, die Schulleiterin.

Getränke

Seit April 2019 verfügt die Schule über einen **Trinkwasserspender** (im Altbau ggü. dem Sekretariat), an dem sich Ihr Kind Wasser mit oder ohne Kohlensäure in eine Trinkflasche abfüllen kann.

Außerdem nimmt unsere Schule am EU-Schulmilchprogramm teil. Hier bekommt jedes Kind wöchentlich einen Trinkbecher Milch vom Diershof gestellt. Milch von Kindern, die diese nicht trinken möchten oder dürfen, wird an andere Kinder verteilt.

Grundschulorchester

Seit dem Schuljahr 2006/2007 gibt es an unserer Schule ein Grundschulorchester, das von Frau Anja Lüers geleitet und von der Gemeinde Hatten finanziell unterstützt

wird. Teilnehmen können alle Kinder, die über eine gewisse Grunderfahrung eines Instruments verfügen.

Das Grundschulorchester steuert Beiträge zu vielen Grundschulveranstaltungen bei. Außerdem finden regelmäßig Konzerte bzw. Aufführungen statt, zu denen Eltern, Verwandte und Interessierte herzlich eingeladen sind.

H

Hausaufgaben

„Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Schulform, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung insbesondere auf

- *die Übung, Anwendung und Sicherung im Unterricht erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken,*
- *die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und -abschnitte oder*
- *die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen*

ausgerichtet sein.

Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und in den Unterricht eingebunden sein. Es dürfen nur solche Hausaufgaben gestellt werden, deren selbstständige Erledigung den Schülerinnen und Schülern möglich ist.“

(Ausschnitt aus dem RdErl. d. MK v. 16.12.2004)

Das Hausaufgabenkonzept unserer Grundschule finden Sie auf unserer Homepage (www.grundschule-kirchhatten.de → Downloads)

- Vorbereitung und Erteilung von Hausaufgaben
- Anfertigung von Hausaufgaben und Elternhilfe
- Umgang mit Hausaufgaben in der Schule
- Vorgehen bei Nichtanfertigung von Hausaufgaben

Für Kinder, die Schwierigkeiten mit der Anfertigung von Hausaufgaben haben, findet dreimal wöchentlich eine Hausaufgabenbetreuung statt, die von Lehrkräften durchgeführt wird. Die Plätze sind begrenzt und werden in Absprache mit der Klassenlehrkraft vergeben.

Hauspersonal

Unsere Sekretärin Frau Oeljeschläger ist in ihrem Büro im Westflügel (sog. Altbau; ⇒Räume), zweite Tür rechts, zu den folgenden Zeiten zu erreichen (⇒Erreichbarkeit):

Montag – Mittwoch: 7.30 – 10.30 Uhr
Freitag: 7.30 – 10.30 Uhr

Neben unserem Hausmeister Herrn Schröder, der sein Büro zwischen den beiden Eingangsbereichen hat (⇒Räume), **sorgen Frau Seyen und Frau Blanke-Soares** für Ordnung und Sauberkeit in Schule, Turnhalle und den Räumen der Nachmittagsbetreuung.

Homepage

Die Adresse unserer Homepage lautet www.grundschule-kirchhatten.de

I

Informationen

Im Eingangsbereich zum Altbau (Westflügel) befindet sich ein Prospektständer, in dem neben diesem Infobrief weitere Flyer und Informationsschreiben ausgelegt sind.

IPads

Wir verfügen z.Zt. über 20 IPads pro Jahrgang, die in den Klassen additiv eingesetzt werden. Die Kinder arbeiten mit Lernsoftware, die auf das jeweilige Thema abgestimmt ist.

IServ



Alle Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter, sowie alle Schülerinnen und Schüler sind an unserer Schule mit einem IServ-Zugang ausgestattet. Der Benutzername setzt sich immer nach demselben Schema (vorname.nachname) zusammen.

Mit dem Anhängsel „@gs-kirchhatten“ verfügen alle oben genannten Personen über eine eigene Emailadresse.

Auf unserer Homepage (www.grundschule-kirchhatten.de → Iserv) finden Sie weitere Informationen wie z.B. Videoanleitungen zur Ersteinwahl oder der Einrichtung einer Weiterleitung.

Zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2023/24 werden über IServ Elternaccounts eingerichtet, über die Elternbriefe empfangen werden können.

Auf einstimmigen Beschluss der Gesamtkonferenz und des Schulvorstands wurde die Nutzung von IServ bzw. des Elternaccounts verbindlich für alle Lehrkräfte, Mitarbeiter und Eltern festgelegt.

J

K

Krankmeldung

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, müssen Sie es in der Schule abmelden.

Aus Gründen der Sicherheit erwarten wir von Ihnen die Krankmeldung am Morgen des 1. Fehltages (telefonisch zu Beginn der ersten Stunde oder früher auf dem Anrufbeantworter der Schule).

Unentschuldigte Fehltage werden als *"nicht entschuldigt"* ins Zeugnis eingetragen.

Kunstpostkarten

Besonders gut gelungene Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht werden fotografiert und anschließend als Kunstpostkarten aufbereitet. Diese können dann in der Grundschule käuflich erworben werden.

Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule zu Gute. So wird davon z.B. neues Pausenspielzeug angeschafft.

L

Lehrer

Eine aktuelle Schautafel mit Fotos aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben dem Eingang des Sekretariats. (⇒Homepage)

Lesen

Wenn nicht bereits vorhanden, erhalten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der ersten Klasse einen Benutzerausweis der Gemeindebücherei und eine mit ihrem Namen versehene Büchereitasche. Bis zum Ende ihrer Grundschulzeit besuchen sie alle 14 Tage mit einer Lehrkraft die Bücherei und leihen sich aus dem gut sortierten Angebot Bücher aus. Die Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern ist kostenlos!

Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, dass es an den Büchereitagen seine Büchereitasche dabei hat, da es sich ohne Ausweis keine Bücher entleihen kann und verspätet abgegebene Bücher Mahngebühren kosten.

Die im Internet-Leseförderungsprogramm ⇒ „Antolin“ zur Auswahl stehenden Bücher sind in der Gemeindebücherei entsprechend gekennzeichnet.

M

Materialgeld

In den einzelnen Klassen wird zu Beginn des Schuljahres ein Materialgeld eingesammelt. Von diesem Geld werden von den Klassenlehrkräften Verbrauchsmaterialien wie z.B. Wachsmaler, Knetmasse, Pinsel, Schubert oder Wörterkarteikästen angeschafft.

⇒Papiergeld

Mittagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 07/08 gibt es eine von der Gemeinde Hatten eingerichtete Mittagsbetreuung, die von zwei Erzieherinnen des ev. Kindergartens geleitet wird. Die Kinder erhalten ein Mittagessen und können die restliche Zeit spielen und basteln. Die Mittagsbetreuung wird über einen monatlichen Pauschalbetrag abgerechnet. Bei Geschwisterkindern erfolgt eine Ermäßigung.

Für das Mittagessen fallen täglich zusätzliche Verpflegungskosten an.

Es ist möglich, sein Kind bis 15 Uhr an der Grundschule betreuen zu lassen. Die Kosten für die Mittagsbetreuung sind nach Einkommensstufen und Anzahl der betreuten Kinder gestaffelt.

Seit dem Schuljahr 2017/18 findet die Betreuung im ehemaligen Schulleiterhaus direkt neben der Grundschule statt.

Anmeldungen zur Mittagsbetreuung müssen im Elternportal der Gemeinde Hatten vorgenommen werden.

Musik

(⇒Grundschulorchester)

N

Notfallnummern

Durch einen Unfall oder eine Erkrankung kann es vorkommen, dass wir Sie telefonisch erreichen müssen. Wir raten dazu, für diesen Fall mehrere Telefonnummern z.B. vom Arbeitsplatz, den Großeltern oder guten Nachbarn bei der Klassenleitung bzw. im Sekretariat zu hinterlegen.

Bitte denken Sie daran, uns bei einer eventuellen Änderung der Notfallnummer(n) zu informieren!

P

Pädagogische Mitarbeiter

Pädagogische Mitarbeiter werden von der Grundschule eingestellt.

Sie können für die unterrichtsergänzenden Angebote, im Rahmen des Vertretungskonzepts oder sonstige begleitende Maßnahmen (z.B. Schwimmbegleitung, Doppelsteckungen) eingesetzt werden.

Papiergeld

Im ersten Halbjahr sammeln wir Papiergeld von z.Zt. 15€ für das jeweilige Schuljahr ein.

Das Papiergeld wird gemäß § 71 Abs.1 NSchG zweckgebunden eingesetzt. Wir schaffen dafür nicht nur Kopierpapier, sondern auch Bastelmaterial wie Tonpapier und -karton, Transparent- und Krepppapier und Tuschpapier für alle Schülerinnen und Schüler an.

Pausen

1. Hofpause: 9.45 – 10.10 Uhr
2. Hofpause: 11.45 – 12.00 Uhr

In den ersten beiden Hofpausen können die Kinder das ganze Schulgelände inkl. Sportplatz zum Spielen und Austoben benutzen. Neben zahlreichen Einrädern gibt es jede Menge Spielgeräte, **die die Schüler am Spielhaus ausleihen können. Sie müssen für ein Spielgerät ihren Spielausweis (⇒ Spielausweis) hinterlegen.**

Pausenfrühstück

Die Frühstückspause findet gemeinsam im Klassenverband während des ersten Unterrichtsblockes statt. Diese Zeit wird in jeder Klasse besonders gestaltet und z.B. zum Vorlesen oder gemeinsamen Austausch genutzt.

Versorgen Sie Ihr Kind bitte jeden Tag mit einem Pausen-Frühstück (möglichst vollwertig, d.h. Vollkornbrot und Obst/Gemüse) und einem ⇒Getränk.

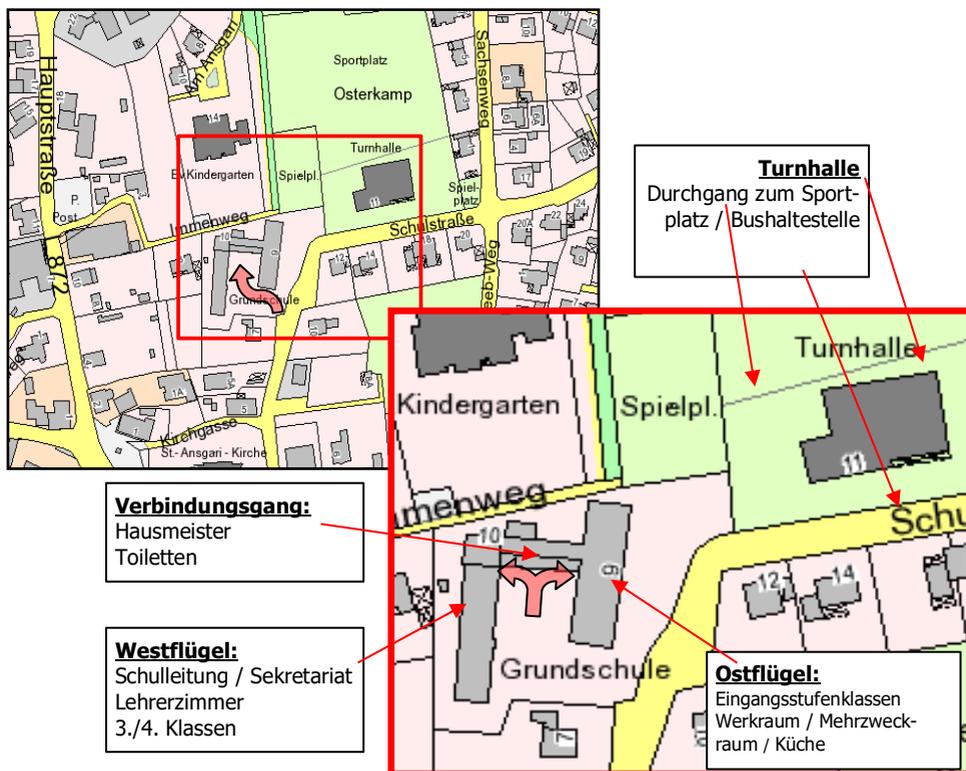
Probleme

(⇒Beratung, ⇒ Fragen)

R

Räume

Die nachfolgende Grafik gibt eine Übersicht über die Liegenschaft der Grundschule mit Hinweisen auf die Raumnutzung / -verteilung. Wer sich ein genaueres Bild machen möchte, darf uns auch gerne besuchen.



S

Schulhof

Grundsätzlich ist das Befahren des Schulhofes mit PKW oder Fahrrädern während der Schulzeiten **nicht** gestattet.

Schulweg

Es ist wichtig, dass Ihr Kind den Weg zur Schule bzw. Bushaltestelle sicher kennt. Gehen Sie den Weg mit Ihrem Kind wiederholt ab und weisen Sie es auf besondere Gefahrenstellen hin. Schärfen Sie bitte Ihrem Kind ein, nur an sicheren Stellen Straßen zu überqueren und da, wo es möglich ist, eine Ampel zu benutzen. Das Fahren mit dem Fahrrad zur Schule sollte nur Kindern gestattet werden, die ihr Rad absolut sicher beherrschen und die in der Lage sind, sich verkehrsgerecht zu

verhalten. Achten Sie bitte auch darauf, dass ihr Kind einen Fahrradhelm trägt. (⇒ Fahrrad)

Über den Schulhof soll das Fahrrad von den Kindern geschoben werden.

Ein Bringen der Kinder mit dem Auto bis zur Schule sorgt nicht dafür, dass Ihr Kind fit im Straßenverkehr wird, sondern für viele gefährliche Situationen morgens und mittags!

Schwimmen

Im 3. und 4. Schuljahr findet für ein Schulhalbjahr der Schwimmunterricht statt. Die Kinder fahren dazu mit einer Lehrkraft und einer Schwimmbegleitung im Bus nach Sandkrug ins Hallenbad. **Dabei stehen nicht die Schwimmbzeichen im Vordergrund, sondern der Spaß am Element Wasser. Neben den Schwimmstilen wird auch das Springen und Tauchen im Unterricht thematisiert.**

Schulelternrat

Der Schulelternrat wird aus den Vorsitzenden der Klassenelternschaften und deren Vertretern gebildet. Er wählt aus seinen Reihen die/den Schulelternratsvorsitzende(n) und den/die Stellvertreter(in) sowie die Vertreter(innen) für die Fach- bzw. Gesamtkonferenzen. Auf regelmäßigen Sitzungen werden die Belange der Schule und wichtige Entscheidungen den Klassenelternvertretern vorgestellt. Gleichsam werden Ideen / Problemstellungen beraten und Projekt- / Lösungsvorschläge beschlossen, die dem Schulvorstand bzw. der Gesamtkonferenz vorgelegt werden. Für Mitteilungen an den Schulelternrat ist am Eingang zum Neubau (Ostflügel) ein Briefkasten installiert.

Schulvorstand

Im Schulvorstand arbeitet die Schulleitung mit gewählten Vertretern der Erziehungsberechtigten und der Lehrkräfte zum Wohl der Schule verantwortlich zusammen.

Diese gemeinsame Verantwortung aller an Schule Beteiligten ist ein gute Basis, um die Schulqualität zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die pädagogische Verantwortung der Gesamtkonferenz und der Lehrkräfte bleibt erhalten.

Der Schulvorstand der Grundschule Kirchhatten hat 8 Mitglieder.

Die eine Hälfte besteht aus der Schulleitung und Vertretern/Vertreterinnen der Lehrkräfte, die andere Hälfte aus Eltern. Die Wahl der Lehrervertreter erfolgt in der Gesamtkonferenz; der Schulelternrat wählt die Vertreter der Erziehungsberechtigten.

Selbstständigkeit

Die Erziehung zur Selbstständigkeit ist eine wichtige Aufgabe, die wir an unserer Schule sehr ernst nehmen und umsetzen. Ihre Kinder sollen so bald wie möglich gelernt haben, selbstständig ihre Schulsachen zu ordnen und für den kommenden

Schultag bereitzulegen. Auch das Tragen der Ranzen sollten nicht die Eltern übernehmen.

Ebenso können alle Kinder nach einiger Zeit den Weg bis zur Klassentür alleine gehen. Wenn Sie Ihr Kind zur Schule begleiten möchten, verabschieden Sie sich auf dem Schulhof und holen es dort wieder ab. Sie erleichtern Ihrem Kind damit den Schritt zur Selbstständigkeit.

Sprechstunden

Falls Sie Kontakt mit einer Lehrkraft aufnehmen wollen, bitten wir Sie, vorher einen Gesprächstermin zu vereinbaren, damit keine unnötigen Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen oder ein Gespräch „zwischen Tür und Angel“ geführt werden muss. (⇒ Beratung)

Sternchenstunden

Wenn bei einem Vertretungsfall ein Einsatz von pädagogischen Mitarbeitern oder das Auflösen von Doppelbesetzungen nicht möglich ist, kann es zum Zusammenlegen oder Auflösen von Klassen kommen. Letzteres wird an unserer Schule als „Sternchen - Stunde“ bezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler gehen in diesem Fall nach einem festgelegten Plan in Kleingruppen (zwei bis drei Kinder) mit ihrem Unterrichtsmaterial in eine andere Klasse und arbeiten dort weiter.

Für weitere Informationen können Sie unser Vertretungskonzept auf unserer Homepage nachlesen.

Spielausweis

Jedes Kind bekommt am Anfang der Grundschulzeit einen Spielausweis kostenlos ausgehändigt. Mit diesem kann es sich in den großen Pausen Spielgeräte beim Spielhäuschen ausleihen. Die Spielausleihe wird von den Drittklässlern organisiert. Sollte ein Kind seinen Ausweis verlieren, meldet es sich bitte bei seiner Klassenlehrkraft. Für das Ausstellen eines neuen Ausweises wird eine Bearbeitungsgebühr von einem Euro berechnet.

T

Termine

Schulveranstaltungen oder andere Termine werden rechtzeitig mittels Elterninformation und auf der Homepage der Grundschule bekannt gegeben.

U

Übergang zu den weiterführenden Schulen

Im ersten Halbjahr des 4. Schuljahres findet im September eine gemeinsame Informationsveranstaltung aller Grundschulen der Gemeinde Hatten und Vertretern der weiterführenden Schulen (Waldschule, Graf-Anton-Günther-Schule Oldenburg, Dietrich Bonhoeffer-Gymnasium Ahlhorn, Integrierte Gesamtschule am Everkamp) statt.

Die Eltern erhalten dort Informationen zum Ablauf des Verfahrens an den Grundschulen und bekommen einen Einblick in die Arbeit der einzelnen weiterführenden Schulen.

Um die Herbst- und Osterferien herum werden Beratungsgespräche angeboten, bei denen die Anwesenden über die allg. Lernentwicklung, den Stand in den einzelnen Fächern und das Arbeits- und Sozialverhalten Informationen erhalten. Bei beiden Gesprächen wird ein Protokoll angefertigt, das von der Lehrkraft, den Eltern und dem Kind unterschrieben werden muss. Anschließend erhalten die Erziehungsberechtigten eine Kopie des Protokolls.

Eine schriftliche Schullaufbahneempfehlung wird nur noch auf Antrag der Eltern gegeben. Beim ersten Beratungsgespräch können die Erziehungsberechtigten den Wunsch äußern, eine Schullaufbahneempfehlung zu erhalten. Über diese wird dann auf der Klassenkonferenz im Rahmen der Zeugniskonferenz beraten und abgestimmt. Das Ergebnis erhalten die Eltern dann beim zweiten Beratungsgespräch.

Ca. 6 Wochen vor Schuljahresende finden die Anmeldetermine an den weiterführenden Schulen statt, zu denen die Eltern gesondert Einladungen erhalten.

Die Anmeldung erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres.

Übergang vom Kindergarten in die Grundschule

Sechzehn Monate vor der Einschulung finden im Frühjahr die Schulanmeldungen statt. Im Herbst – ca. 10 Monate vor der Einschulung – findet der erste Elterninformationsabend statt. Auf dem zweiten Elternabend, der ca. 2 Monate vor der Einschulung stattfindet, wird die Klassenzusammensetzung bekannt gegeben. Beim dritten Elternabend (etwa drei bis vier Wochen nach der Einschulung) werden die neuen Elternvertreter gewählt.

Die Einschulungskinder lernen vor der Einschulung auf einem Schnuppertag ihre neue Klasse und ihre künftige Klassenlehrkraft kennen.

Unfallversicherung

Bei allen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind durch den Gemeinde-Unfallversicherungsverband (GUV) versichert. Dies gilt auch für den Schulweg.

Für weitere Informationen zum Versicherungsschutz des GUV liegt in der Schule Informationsmaterial aus.

Unterrichtsausfall (witterungsbedingt)

Bei extremen Witterungsbedingungen kann es vorkommen, dass die Schule ausfällt. Entschieden wird dies nicht von der Schule, sondern vom Landkreis Oldenburg. Ob die Schule ausfällt, erfahren Sie über das Radio oder **z.B. über die Internetseite www.vnz-niedersachsen.de**.

Für Kinder, deren Eltern eine Betreuung zu Hause nicht sicherstellen können, ist eine Notbetreuung in der Schule eingerichtet. Ein Bustransfer findet bei witterungsbedingtem Schulausfall nicht statt!

Unterrichtsbefreiung

Grundsätzlich darf die Klassenleitung Ihr Kind bis zu drei Tage bei einem wichtigen Anlass (Hochzeit, Beerdigung, kirchliche Feiern, sportliche Veranstaltungen usw.) beurlauben.

Unmittelbar vor und nach den Ferien darf eine Beurlaubung nur ausnahmsweise in den Fällen erteilt werden, in denen eine Ablehnung eine persönliche Härte bedeuten würde. Günstigere Kosten z.B. bei Flügen zählen nicht dazu! Diese schriftlichen Anträge müssen von der Schulleitung genehmigt werden.

Unterrichtsbeginn

Alle Kinder sollten frühestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulgelände sein. Das Schulgebäude wird um 7.45 Uhr für die Kinder geöffnet. Dann ist eine Frühaufsicht durch Lehrkräfte gewährleistet.

Unterrichtszeiten (⇒ Pausen)

Zeit	Klasse 1/2	Zeit	Klasse 3/4
8.00 – 8.45	Klassenlehrerunterricht	8.00 – 8.45	Klassenlehrer- bzw. Fachunterricht
	5 Minuten Wechselpause		5 Minuten Wechselpause
8.50 – 9.45	Klassenlehrerunterricht (inkl. 10 Minuten Frühstückspause)	8.50 – 9.45	Klassenlehrer- bzw. Fachunterricht (inkl. 10 Minuten Frühstückspause)
9.45 – 10.05	Hofpause	9.45 – 10.05	Hofpause
10.10 – 10.55	Klassenlehrer- bzw. Fachunterricht	10.10 – 10.55	Klassenlehrer- bzw. Fachunterricht
	5 Minuten Wechselpause		5 Minuten Wechselpause
11.00 – 11.45	Klassenlehrer- bzw. Fachunterricht	11.00 – 11.45	Klassenlehrer- bzw. Fachunterricht
11.45 – 12.10	Hofpause (Beginn Betreuung)	11.45 – 12.00	Minuten Hofpause
12.15 – 13.00	Klasse 1: Betreuung an 5 Tagen Klasse 2: Betreuung an 3 Tagen	12.05 – 13.00	Unterricht/1xAG/Chor/Orchester
	und 2x Unterricht		
	Schulschluss		Schulschluss
		13.05–13.35	Förderzeit mind. 2x/Woche Auswahl durch Klassenlehrkraft in Absprache mit Eltern Rücktransport in Verantwortung der Eltern

V

Vertretungskonzept

Für den Fall der Abwesenheit von Lehrkräften wird deren Vertretung wie folgt geregelt:

Für den kurzfristigen Ausfall gilt folgende Staffelung

- ➔ Einsatz von pädagogischen Mitarbeitern
- ➔ Auflösung von „Doppelbesetzungen“ (zwei Lehrkräfte unterrichten eine Klasse)
- ➔ Sternchenstunde (⇒Sternchenstunde)
- ➔ Vertretungsunterricht durch Mehrarbeit von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften

Bei unvorhersehbar mittelfristigen Vertretungssituationen

- ➔ Erhöhung des Stundenbudgets der pädagogischen Mitarbeiter durch die Landesschulbehörde

Bei vorhersehbar längerfristigen Vertretungssituationen

- ➔ Einsatz von „Feuerwehr-Lehrkräften“
- ➔ Abordnung von Lehrkräften anderer Schulen

⇒ Sternchenstunden

W

Waffenverbot

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind keine Waffen i.S. des Waffengesetzes mit zur Schule nimmt. Dazu gehören alle Arten von Messern, Hieb- und Stoßwaffen, Spielzeugpistolen, sowie Gassprühgeräte wie z.B. Pfefferspray.

(RdErl. d. MK v. 1.4.2008)

X

Y

Z

Zeugnisse

Zeugnisse werden im ersten Schuljahr nur zum Schuljahresende ausgegeben. In allen übrigen Jahrgängen erhalten die Kinder ein Halbjahres- und Ganzjahreszeugnis. Am Tag der Zeugniserteilung endet der Unterricht für alle Kinder früher (meist gegen 10.30 Uhr).